



Auch plastikfrei: Zahnbürsten gibt es aus Naturmaterial.

Montag, 12. April 2021

## Der Unverpackt-Trend ist in Hadeln angekommen

Von Jens-Christian Mangels

Land Hadeln . Unverpackt liegt im Trend. Viele Menschen möchten in ihrem Alltag weitestgehend auf Plastik verzichten. Jetzt ist dieser Trend auch in Hadeln angekommen.

Das Müsli rieselt aus dem Spender in ein Gläschen: Frauke Thielke führt vor, wie ihr Laden „RieselLiese“ ohne Plastik auskommt. In den Großstädten erfreuen sich die Unverpackt-Läden bereits großer Beliebtheit, jetzt schwappt die Welle auch ins Cuxland und auf die Dörfer. „Die Leute haben wirklich darauf gewartet, dass es so etwas gibt“, sagt Frauke Thielke, die ihr Geschäft Anfang März im Herzen Otterndorfs eröffnet hat. Die Kunden bringen ihre Behälter mit und füllen genau die Menge Lebensmittel ab, die sie brauchen. Für spontane Käufer hält Frauke Thielke Pfandgläser bereit. Neben Gewürzen, Trockenfrüchten, Nudeln und Reis gibt es in ihrem Laden auch Backzutaten, Reinigungsmittel und Zahnbürsten. Alles ohne Plastik.

Über die Wochenmärkte

Die Idee, Lebensmittel lose in einem Geschäft anzubieten, haben auch Anne und Mario Bink aus Bremerhaven aufgegriffen. Mit ihrem „Unverpackt-Truck“ tingeln sie über die Wochenmärkte, unter anderem in Ihlienworth, Bederkesa und Cuxhaven. In ihrem Truck bieten die Binks vor allem trockene Produkte an, Nudeln, Cerealien oder Hülsenfrüchte. „Man merkt einfach, dass die Themen Nachhaltigkeit und Plastik-Fasten viele Menschen bewegen“, weiß Anne Bink. Finanziert hat das Paar ihren Verkaufstruck mit einer Crowdfunding-Aktion im Internet: Mit Spenden aus der Bevölkerung wurde der Traum vom rollenden Unverpackt-Laden Wirklichkeit.

Der Landfrauenmarkt in Ihlienworth setzt schon seit längerer Zeit auf Umweltbewusstsein und „Plastikdiät“. „Wir haben uns Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben“, sagt Gertrude Weinert, Marktleiterin und zweite Vorsitzende des Landfrauenmarktvereins. Plastiktüten kommen längst nicht mehr zum Einsatz, viele Händler bieten ihre Produkte schon jetzt „unverpackt“ an. Um das

Thema weiter zu vertiefen, will Gertrude Weinert die „RieselLiese“ und/oder den Unverpackt-Truck demnächst einmal auf den Markt einladen.

Warum der Verzicht auf Plastik sinnvoll und wichtig ist, erklärt Hans-Joachim Ropers, Vorsitzender der Nabu-Gruppe Cuxhaven: „Ein beträchtlicher Teil des Plastikmülls kommt über die Flüsse ins Meer und zerfällt dort zu Mikroplastik.“ Dieses landet anschließend mit dem Fisch wieder auf unserem Teller – mit noch ungeklärten Auswirkungen auf die Gesundheit.

Untersuchungen der maritimen Tierwelt hätten gezeigt, dass ein Großteil aller tot an die Küste getriebenen Seevögel einen hohen Anteil unverdaulicher Plastikreste im Magen aufweise. „Es ist also dringend Zeit, gegenzusteuern.“